

| | | |
|--|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 06.12.2023 | Nummer F0377/23 |
| Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz | | |
| Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 07.12.2023 | |
| Kurztitel Schimpansen im Zoo Magdeburg, wann wird das Tierleid beendet? | | |

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

seit mehr als vier Jahren ist die Schimpansengruppe im Magdeburger Zoo ausschließlich in einem Innengehege untergebracht und hat seither keinen Zugang zu einem Außengehege.

Tierrechtsorganisationen berichten, dass die Affen Symptome schwerer psychischer Belastungsstörungen wie „Over-Grooming“ zeigen, einen lethargischen Eindruck erwecken und einige Tiere ihre eigenen Exkremente verzehrten.

Im Juli 2023 wurde gegen die vorherige Einstellung des Ermittlungsverfahrens bei der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg Beschwerde eingelegt. Wie die Staatsanwaltschaft Magdeburg mitgeteilt habe, wurden die Ermittlungen wiederaufgenommen.

Quelle: <https://www.peta.de/neuigkeiten/zoo-magdeburg-schimpansen/>

Ich habe folgende Fragen:

1. Hat der Magdeburger Zoo Gelegenheit zur Äußerung zu den erhobenen Vorwürfen erhalten? Welche Stellungnahme gaben die Verantwortlichen des Magdeburger Zoos ab oder werden sie abgeben? Wenn bereits eine Stellungnahme abgegeben wurde, diese bitte der Stellungnahme beilegen!
2. Wurde nun Anklage erhoben, oder sollte Anklage erhoben werden, welchen Einfluss hat diese Entscheidung auf die Umsetzung der Rahmenplanung 2025 - Zoologischer Garten Magdeburg?
3. Bereits in meiner Anfrage F0271/21 vom 23.11.2021 fragte ich, ob im Sinne der Tiere darüber nachgedacht und versucht wurde, die Tiere anderweitig unterzubringen, um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen. Die Antwort war, *„die Abgabe der Schimpansengruppe ist ausgeschlossen, die Schimpansen könnten mit annehmbaren leichten Einschränkungen im Magdeburger Zoo gehalten werden. Langfristig sei die Errichtung übernetzter Freianlagen zwingend notwendig, um Menschenaffen im Zoo artgerecht zu halten* „Ist man noch immer davon überzeugt, dass die Tiere mit „annehmbaren leichten Einschränkungen“ im Magdeburger Zoo gehalten werden?
4. Wann soll die zwingend notwendige übernetzte Freianlage für die Schimpansen zur Verfügung stehen? Müssen weitere 4 Jahre vergehen, bis die „annehmbaren leichten Einschränkungen“ die für die Affen im Magdeburger Zoo bestehen, beendet werden?

5. Was hat man im Zoo Magdeburg bisher unternommen, um den Schimpansen ein artgerechteres Leben zu ermöglichen, bis die übernetzte Freianlagen zur Verfügung stehen?

6. Was möchte der Zoo Magdeburg zukünftig verändern, um den Schimpansen ein artgerechteres Leben zu ermöglichen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Stadträtin
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz